

Dr. h.c. CHARLOTTE KNOBLOCH

Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde
München und Oberbayern



PRESSEMITTEILUNG

31. Juli 2013

Zum Tode von Berthold Beitz, sel. A.

Knobloch: "Ich verneige mich vor diesem Gerechten unter den Menschen"

München. "Mit Bestürzung und tiefer Trauer habe ich die Nachricht vom Tode von Professor Dr. h.c. mult. Berthold Beitz vernommen. Er war eine herausragende Persönlichkeit unserer Tage, vor dessen Andenken ich mich nur verneigen kann.

Berthold Beitz hat nicht nur in unternehmerischer Hinsicht neue, ungeahnte Maßstäbe gesetzt. Mir persönlich wird er mehr als alles andere als Gerechter unter den Menschen in Erinnerung bleiben – als Leuchtturm, der anderen, vor allem jungen Menschen als Vorbild dienen sollte. Berthold Beitz hat sich in der dunkelsten Phase der Zivilisation seine eigene Menschlichkeit bewahrt. Er hat während des Nazi-Regimes zahlreiche jüdische Menschen vor der Deportation in die Vernichtungslager bewahrt. Sein Verhalten steht beispielhaft für gelebte Zivilcourage und für eine andere, leider viel zu kleine Facette der deutschen Geschichte.

Berthold Beitz hat bewiesen, dass es möglich war und ist, sich und seinen Werten und Idealen treu zu bleiben. Er hat sich nicht weggeduckt und ist nicht den Weg des geringsten Widerstandes gegangen. Er hat Mut und Entschlossenheit bewiesen - als einer der Wenigen. Ich habe diesen Menschen sehr bewundert. Möge seine Seele eingebunden sein in das Bündel des ewigen Lebens.

Seiner Familie, insbesondere seiner hochgeschätzten Ehefrau Else Beitz, gilt mein tiefes Mitgefühl."

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Aaron Buck, Pressereferent der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern K.d.ö.R.,

St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München, Tel.: +49 (0)89 20 24 00 – 116, Fax: +49 (0)89 20 24 00 – 216,

E-Mail: aaron.buck@ikg-m.de, Internet: www.ikg-muenchen.de